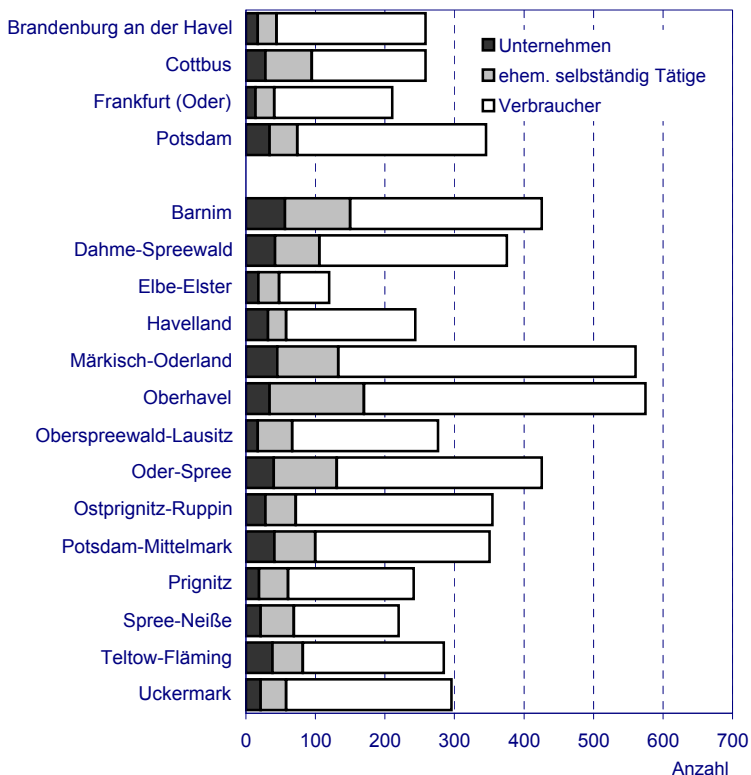


# Statistischer Bericht

D III 2 – j / 09

## Insolvenzen im Land Brandenburg 2009

**Eröffnete Insolvenzverfahren im Land Brandenburg 2009 nach ausgewählten Schuldnergruppen und Verwaltungsbezirken**



**Statistischer Bericht**  
D III 2 – j / 09  
Herausgegeben im **März 2010**

**Preis**  
pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 7,- EUR

## Impressum

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Dortustraße 46  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

**Potsdam**  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418

**Berlin**  
Tel. 030 9021-3434

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite		Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	<b>4</b>		
<b>Grafiken</b>			
1 Entwicklung der Insolvenzen im Land Brandenburg.....	7		
2 Insolvenzen im Land Brandenburg nach Schuldnergruppen.....	7		
<b>Tabellen</b>			
1 Entwicklung der Insolvenzen im Land Brandenburg.....	8	5 Insolvenzverfahren von Unternehmen im Land Brandenburg 2009 nach Wirtschaftsbereichen.....	14
2 Insolvenzverfahren im Land Brandenburg 2009 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter des Unternehmens.....	11	6 Insolvenzverfahren im Land Brandenburg 2009 nach Verwaltungsbezirken .....	16
3 Insolvenzverfahren im Land Brandenburg 2009 nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen, Alter des Unternehmens und nach Forderungsgrößenklassen.....	12	7 Insolvenzverfahren von Unternehmen im Land Brandenburg 2009 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und nach Verwaltungsbezirken.....	19
4 Insolvenzverfahren von Unternehmen im Land Brandenburg 2009 nach Wirtschaftsbereichen, Alter des Unternehmens, Antragstellern und Eröffnungsgründen.....	13		

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

- **Bezeichnung der Statistik**  
Insolvenzstatistik, EVAS-Nr.: 524 31
- **Berichtszeitraum**  
vierteljährlich und jährlich
- **Erhebungstermin**  
laufend
- **Periodizität**  
monatlich
- **regionale Gliederung**  
Brandenburg Land, Landkreise und kreisfreie Städte
- **Erhebungsgesamtheit**  
Alle natürlichen und juristischen Personen und Gesellschaften ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaften), gegen die ein gerichtliches Insolvenzverfahren eröffnet worden ist sowie Nachlässe.
- **Erhebungseinheiten**  
Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren sowie angenommene Schuldenbereinigungspläne.
- **Rechtsgrundlagen**  
Seit dem 1. Januar 1999 gilt in Deutschland die Insolvenzordnung sowie das Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung vom 5. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2866, 2911) und § 39 des Einführungsgesetzes (bereinigte Fassung wurde im BGBl. III Gliederungsnummer 300-1 veröffentlicht), in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung insolvenzrechtlicher und kreditwesenrechtlicher Vorschriften vom 8. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2384), zuletzt geändert durch Art. 9 des Gesetzes vom 12. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2840).  
Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565); zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).
- **Geheimhaltung und Datenschutz**  
Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlichen Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.  
Nach § 16 Abs. 6 Bundesstatistikgesetz ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

### Zweck und Ziele der Statistik

- **Erhebungsinhalte**  
Die Insolvenzstatistik liefert monatliche Informationen über die Zahl der Insolvenzen von Unternehmen, Verbrauchern, ehemals selbständig Tätigen und anderen natürlichen Personen (wie z. B. Gesellschaftern größerer Unternehmen) sowie über die Höhe der voraussichtlichen Forderungen. Bei der Insolvenz eines Unternehmens wird zusätzlich der Eröffnungsgrund, der Wirtschaftszweig, die Rechtsform, das Gründungsjahr, die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer sowie die Anordnung von Eigenverwaltung erfragt. Darüber hinaus wird 2 Jahre nach dem Eröffnungsjahr bei allen eröffneten Insolvenzverfahren untersucht, in welcher Weise das Verfahren zu Ende geführt und welches finanzielle Ergebnis erzielt wurde.
  - **Zweck der Statistik**  
Aufgabe der Insolvenzstatistik ist es, über die Situation von überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldnern, deren Fälle vor Gericht verhandelt werden, zu berichten und den volkswirtschaftlichen Schaden zu beschreiben. Weiterhin wird die Insolvenzstatistik dazu herangezogen, die Effizienz des Insolvenzrechts zu bewerten.
  - **Hauptnutzer der Statistik**  
Stadt- und Kreisverwaltungen im Land Brandenburg; Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg; Ministerium für Wirtschaft des Landes Brandenburg; Industrie- und Handelskammer; Handwerkskammer; Fachverbände des Bauwesens, Rechtsanwaltsgesellschaft für Insolvenzverwaltung mbH Schultze und Braun; Studenten; Medien.
  - **Einbeziehung der Nutzer**  
Bei der Neugestaltung der Insolvenzstatistik im Jahr 1999 wurden die Justizminister des Bundes und der Länder einbezogen.
- ### Erhebungsmethodik
- **Art der Datengewinnung**  
Die vier Insolvenzgerichte des Landes Brandenburg sind verpflichtet, jeden eröffneten oder mangels Masse abgewiesenen Insolvenzfall sowie Fälle, in denen ein Schuldenbereinigungsplan angenommen wurde, zu melden.
  - **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg**  
Die Meldungen der Gerichte gegenüber dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg erfolgen in Papierform.
  - **Belastung der Auskunftspflichtigen**  
Auskunftspflichtig sind die Insolvenzgerichte, wobei die benötigten Daten aus den Akten entnommen oder durch Befragen der Schuldner oder der Insolvenzverwalter bereitgestellt werden.
  - **Dokumentation des Fragebogens**  
Für die monatlichen Meldungen ist für Regelinsolvenzverfahren der Vordruck RA, für Verbraucherinsolvenzverfahren der Vordruck VA zu verwenden. Für die jährlich zu meldenden finanziellen Ergebnisse werden die Vordrucke RB (Regelinsolvenz) und VB (Verbraucherinsolvenz) benutzt. Die Entscheidung über die Gewährung der Restschuldbefreiung wird mit dem Formular X mitgeteilt.

## Genauigkeit

### • **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Die Insolvenzstatistik ist eine Totalerhebung, die sichere Informationen über das gerichtliche Insolvenzgeschehen bereitstellt. Nicht berücksichtigt sind Fälle, in denen beispielsweise der Insolvenzantrag vom Gericht nicht angenommen oder von den Gläubigern zurückgenommen wird.

### • **Nicht stichprobenbedingte Fehler**

Die Meldungen der Gerichte sind teilweise unvollständig, insbesondere was die Angaben zum Gründungsjahr, zu den Beschäftigten und der Höhe der Forderungen anbelangt. Durch Nachfrage bei den Gerichten werden diese Fehler auf ein Minimum reduziert.

### **Aktualität und Pünktlichkeit**

Gegenwärtig werden die Vierteljahres- und Jahresergebnisse der Insolvenzstatistik spätestens 10 Wochen nach Ende des Berichtszeitraumes in Form einer Pressemitteilung und im Statistischen Bericht veröffentlicht. Die Aktualisierung der Internetpräsentation und des Jahrbuches erfolgt im ersten halben Jahr des folgenden Kalenderjahres.

### **Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit**

Die Novellierungen der Insolvenzordnung beeinträchtigen den längerfristigen Vergleich, insbesondere was die Insolvenzen von natürlichen Personen anbelangt. Am 1. Januar 1999 trat für das gesamte Bundesgebiet die neue Insolvenzordnung in Kraft. Diese löste die bisher in den neuen Bundesländern gültige Gesamtvollstreckungsordnung ab. Bei den 1999 gemeldeten Verfahren wurde ein Teil noch nach altem Recht beantragt. Aus Gründen der Vergleichbarkeit werden diese Fälle nach altem und neuem Recht zusammengefasst dargestellt. In Folge der zum 1. Dezember 2001 in Kraft getretenen Änderungen der Insolvenzordnung sind Vergleiche der Insolvenzzahlen mit den Vorjahreszahlen erst ab 2003 sinnvoll. Ab dem 1. Januar 2008 gilt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ2008). Das Berichtsjahr 2007 wurde zum Zwecke der Vergleichbarkeit von der WZ2003 auf die WZ2008 umgeschlüsselt.

### **Bezüge zu anderen Erhebungen**

In den Justizstatistiken werden im Rahmen der "Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte" die eröffneten Insolvenzverfahren erfasst.

### **Weitere Informationsquellen**

#### • **Publikationswege**

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich oder kann per E-Mail versandt werden.

#### • **Kontakt**

Fachbereich Unternehmensregister, Gewerbeanzeigen, Insolvenzen:

Telefon: (0331) 39 451

Telefax: (0331) 39 807

E-Mail: [unternehmen@statistik-bbb.de](mailto:unternehmen@statistik-bbb.de)

#### • **weiterführende Veröffentlichungen**

Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet werden in der Fachserie 2, Reihe 4.1 (Insolvenzverfahren) und Reihe 4.2 (Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren) des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht. Zuletzt erschienene

Aufsätze für das gesamte Bundesgebiet werden in der Fachserie 2, Reihe 5 "Unternehmen und Arbeitsstätten" des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht.

Zuletzt erschienener Aufsatz:

Heinrich, K. und

Bortz-Franzik, K.: Entwicklung der Insolvenzen in Brandenburg 1995 bis 1999; "Daten und Analysen" 6/2000, S. 16.

## **Merkmale, Indizes und Klassifikationen**

### • **Insolvenz**

Zustand finanzieller Existenzbedrohung eines Schuldners, der eingetreten ist, wenn Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung (bei Kapitalgesellschaften) vorliegt (§ 16 bis 19 InsO).

### • **Insolvenzverfahren**

Die Antragsberechtigten sind Gläubiger und Schuldner. Das Verfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen. Über das Vermögen jeder natürlichen und juristischen Person kann auf Antrag ein Insolvenzverfahren eröffnet werden, weiterhin über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (z. B. OHG, GbR) sowie über einen Nachlass und über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft (§ 11 InsO).

### • **Regelinsolvenzverfahren**

Diese Art des Verfahrens kommt für Unternehmen und natürliche Personen mit unternehmerischer Tätigkeit in Betracht. Auch Kleingewerbetreibende müssen seit 2002 ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen.

### • **Verbraucherinsolvenzverfahren**

Ein seit dem 1. Dezember 2001 eingeführtes vereinfachtes Insolvenzverfahren, das für Verbraucher und für ehemals selbständig Tätige, deren Verhältnisse überschaubar sind, d. h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse haben, zur Anwendung kommt. Der Schuldner hat mit dem Eröffnungsantrag einen Schuldenbereinigungsplan vorzulegen, der nach Prüfung durch das Insolvenzgericht angenommen werden kann. Nach Beschluss darüber gilt der Antrag auf Eröffnung als zurückgenommen. Kommt eine Regelung auf Basis des Schuldenbereinigungsplanes nicht zustande, wird das vereinfachte Insolvenzverfahren nach § 311 InsO ohne weiteren Antrag durchgeführt.

### • **Eröffnete Insolvenzverfahren**

Hierzu zählen die Verfahren, die durch einen Beschluss des Gerichtes eröffnet wurden (§ 27 InsO).

### • **Mangels Masse abgewiesene Verfahren**

Wenn das Vermögen eines Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu decken, wird der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens mangels Masse abgewiesen (§ 26 InsO). Ist der Schuldner eine natürliche Person und hat er einen Antrag auf Restschuldbefreiung gestellt, so können ihm auf Antrag die Kosten des Insolvenzverfahrens gestundet werden (§ 4a InsO).

### • **Voraussichtliche Forderungen**

Summe der Gläubigerforderungen zum Zeitpunkt der Antragstellung.

### • **Schuldenbereinigungsplan**

Regelung zur Schuldenbereinigung des Verschuldeten. Der Plan gilt als angenommen, wenn die Gläubiger keine Einwendungen gegen ihn haben. Bei Ablehnung kann das Gericht die Zustimmung einzelner Gläubiger ersetzen, wenn über die Hälfte der Gläubiger zugestimmt haben und die Summe der Ansprüche der zustimmenden Gläubiger mehr als die Hälfte der Gesamtansprüche beträgt.

### • **Restschuldbefreiung**

Die Befreiung des Schuldners (natürliche Person) von den im Insolvenzverfahren nicht erfüllten Verbindlichkeiten gegenüber den Gläubigern. Sie kann auf Antrag dem redlichen Schuldner nach ordnungsgemäßem Verlauf einer siebenjährigen Wohlverhaltensphase (ab 1. Dezember 2001 nach sechs Jahren) gewährt werden. Basierend auf einem glaubhaften Antrag eines Gläubigers kann sie jedoch versagt bzw. widerrufen werden.

### • **Beschäftigte**

Bei Unternehmen wird die Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer erfasst, die zum Zeitpunkt der Antragstellung beschäftigt waren. Zu den Arbeitnehmern zählen auch Betriebsleiter, Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte im Angestelltenverhältnis, sowie Geschäftsführer von Kapitalgesellschaften, die Bezüge erhalten, welche steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

### • **Klassifikationen**

Statistisches Bundesamt: Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2008 (WZ2008); Wiesbaden  
AGS - Amtlicher Gemeindegchlüssel  
Katalog Rechtsformen  
Katalog des Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssels  
Katalog der Registergerichtsschlüssel  
EVAS - Einheitliches Verzeichnis amtlicher Statistiken

### • **Merkmale und Ausprägungen**

Art der Meldung:

- RA - Regel- bzw. Nachlassinsolvenzverfahren
- RB - Ergebnis eines Regel- bzw. Nachlassinsolvenzverfahrens
- VA - Verbraucherinsolvenzverfahren
- VB - Ergebnis eines vereinfachten Insolvenzverfahrens
- X - Erteilung der Restschuldbefreiung

Ordnungs-Nummer

Gerichtsnummer, -ort: Katalog der Gerichte

Aktenzeichen: Geschäftsstelle, Verfahrenskennzeichnung

Datum des Beschlusses: Tag, Monat, Jahr

Ansprechpartner: Name, Telefonnummer

Registergericht: Ort, Name

Art des Registers:

- Handelsregister A
- Handelsregister B
- Genossenschaftsregister
- Partnerschaftsregister
- Vereinsregister

Nummer der Eintragung

Gläubigerforderungen: Summe in EURO

Eigenantrag: Ja / Nein

Eröffnungsgrund:

- Zahlungsunfähigkeit
- drohende Zahlungsunfähigkeit
- Überschuldung
- Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung
- drohende Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung

Entscheidung über den Antrag:

- Eröffnung
- Abweisung mangels Masse

Art der Beendigung oder Fortsetzung des Verfahrens:

- Schuldenbereinigungsplan
- Geschätzte Summe der zu erbringenden Leistungen
- Abweisung mangels Masse
- Eröffnung eines vereinfachten Insolvenzverfahrens

Rechtliche Stellung / Art des Schuldners:

- Unternehmen nach Rechtsformen
- Nachlass- oder sonstige besondere Art von Insolvenzverfahren
- Ehemals selbständig Tätige(r )
- Verbraucher
- Sonstige unternehmerisch tätige natürliche Person

Wirtschaftliche Tätigkeit:

Klassifikation der Wirtschaftszweige,

- Ausgabe 2008 (WZ2008)

Alter des Unternehmens: Jahr der Gründung

Beschäftigte Arbeitnehmer: Anzahl

Eigenverwaltung unter Aufsicht eines Sachverwalters:

- Ja / Nein
- nachträglich angeordnet
- aufgehoben

Datum der Eröffnung: Tag, Monat, Jahr

Art der Beendigung:

- Beendigung aufgrund eines Rechtmittelentscheides
- Einstellung wegen Wegfall des Eröffnungsgrundes
- Einstellung mit Zustimmung der Gläubiger
- Einstellung mangels Masse
- Einstellung nach Anzeige der Masseunzulänglichkeit
- Aufhebung des Insolvenzverfahrens aufgrund eines rechtskräftigen Insolvenzplanes
- Aufhebung des Insolvenzverfahrens nach Schlussverteilung

Festgestellte Insolvenzforderungen: Summe in EURO

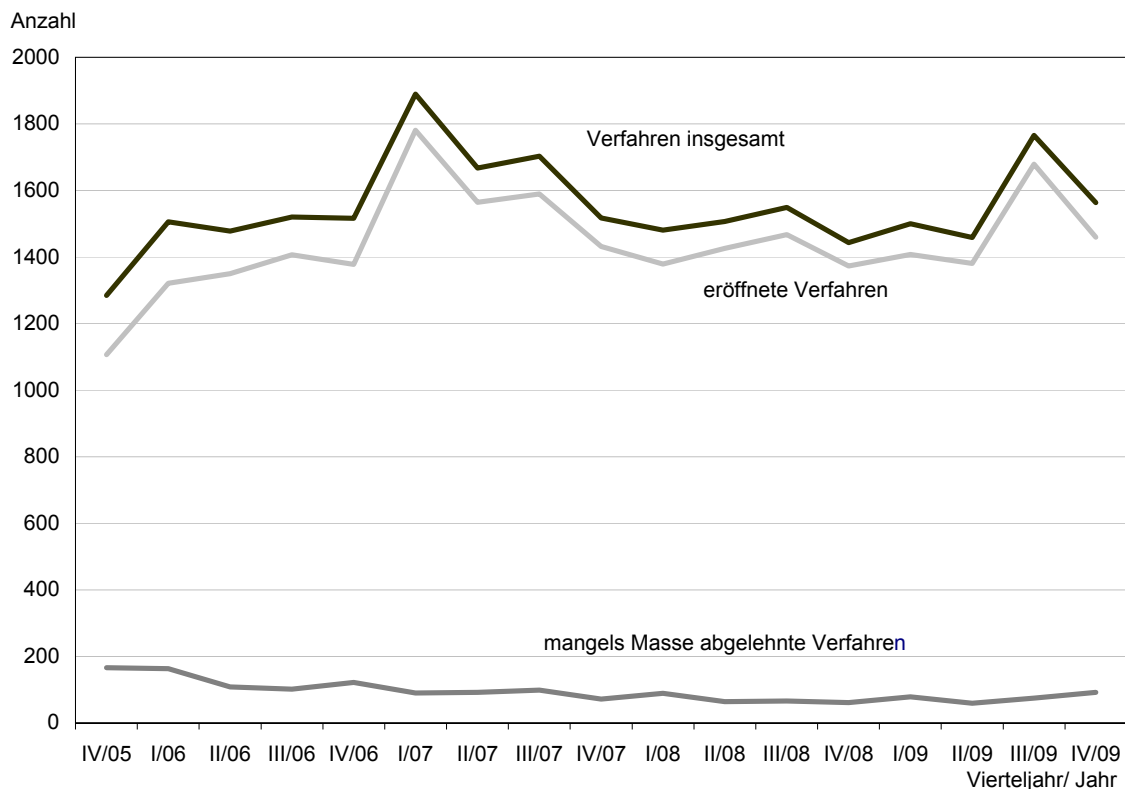
Zur Verteilung verfügbarer Betrag: Summe in EURO

Restschuldbefreiung angekündigt: Ja / Nein

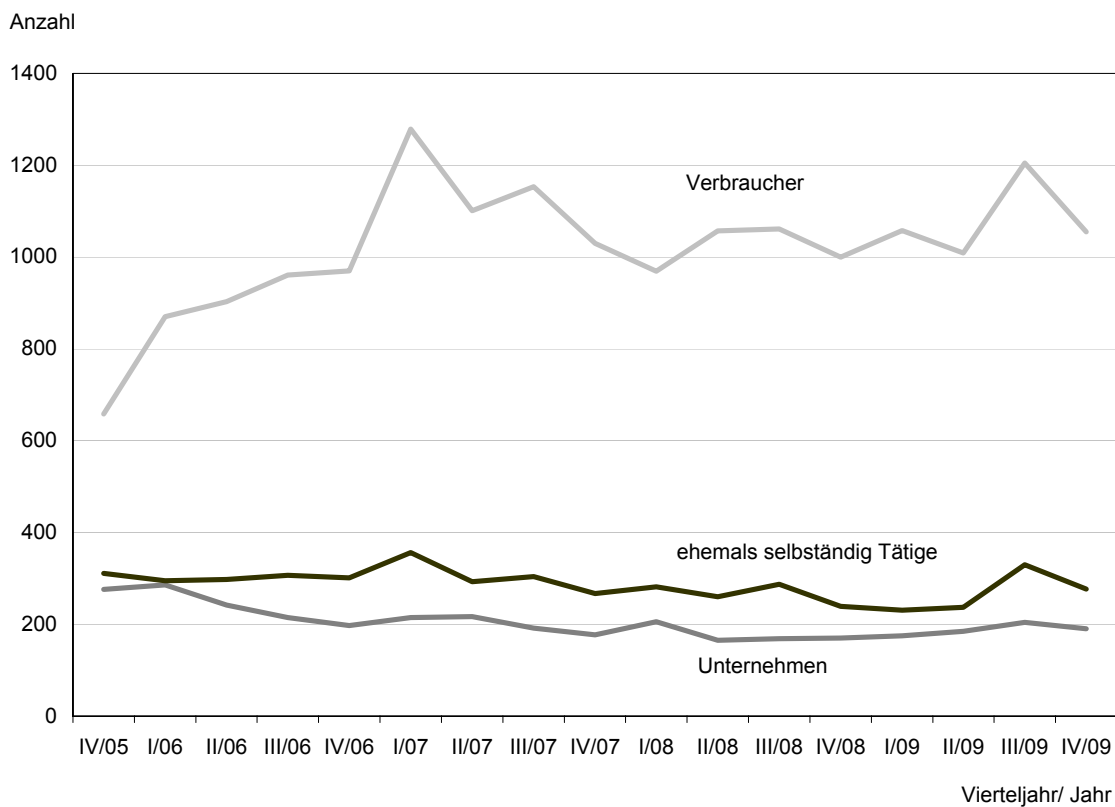
Entscheidung über die Restschuldbefreiung:

- versagt
- erteilt
- nach Erteilung widerrufen

### 1 Entwicklung der Insolvenzen im Land Brandenburg



### 2 Insolvenzen im Land Brandenburg nach Schuldnergruppen



## 1 Entwicklung der Insolvenzen im Land Brandenburg

Zeitraum	Beantragte Insolvenzverfahren				Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt		
	Anzahl					

### Insolvenzverfahren insgesamt

1992		86	42	x	128	•	164 640
1993		174	192	x	366	•	271 169
1994		315	491	x	806	•	441 743
1995		429	672	x	1 101	•	764 382
1996		468	931	x	1 399	•	1 112 414
1997		452	973	x	1 425	•	924 009
1998		501	1 097	x	1 598	•	1 088 173
1999		473	1 048	1	1 522	•	814 337
2000		686	1 175	8	1 869	8 331	802 951
2001		862	1 196	33	2 091	8 151	994 934
2002 <sup>1</sup>		2 188	1 060	28	3 276	7 900	1 511 386
2003		2 473	872	33	3 378	5 529	1 576 380
2004		3 422	718	45	4 185	4 981	1 507 654
2005		4 188	657	58	4 903	3 573	1 148 676
2006		5 456	496	68	6 020	3 295	947 269
2007		6 366	353	57	6 776	1 910	904 787
2008		5 645	281	54	5 980	3 718	824 457
2009		5 928	306	53	6 287	3 720	1 136 560
2009	Januar	478	26	6	510	188	66 558
	Februar	424	30	2	456	77	68 617
	März	506	23	5	534	162	45 582
	April	490	18	6	514	149	85 422
	Mai	431	18	6	455	157	56 862
	Juni	460	24	6	490	192	57 491
	Juli	613	22	2	637	387	118 799
	August	514	21	4	539	792	87 891
	September	552	32	5	589	621	101 509
	Oktober	476	28	2	506	193	50 772
	November	493	35	7	535	635	336 741
	Dezember	491	29	2	522	167	60 318

### Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1993	102,3	x	x	185,9	•	64,7
1994	81,0	155,7	x	120,2	•	62,9
1995	36,2	36,9	x	36,6	•	73,0
1996	9,1	38,5	x	27,1	•	45,5
1997	- 3,4	4,5	x	1,9	•	- 16,9
1998	10,8	12,7	x	12,1	•	17,8
1999	- 5,6	- 4,5	x	- 4,8	•	- 25,2
2000	45,0	12,1	x	22,8	•	- 1,4
2001	25,7	1,8	x	11,9	- 2,2	23,9
2002 <sup>1</sup>	x	x	x	x	x	x
2003	13,0	- 17,7	x	3,1	- 30,0	4,3
2004	38,4	- 17,7	x	23,9	- 9,9	- 4,4
2005	22,4	- 8,5	x	17,2	- 28,3	- 23,8
2006	30,3	- 24,5	x	22,8	- 7,8	- 17,5
2007	16,7	- 28,8	x	12,6	- 42,0	- 4,5
2008	- 11,3	- 20,4	x	- 11,7	94,7	- 8,9
2009	5,0	8,9	x	5,1	0,1	37,9



## 1 Entwicklung der Insolvenzen im Land Brandenburg

Zeitraum	Beantragte Insolvenzverfahren				Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden-	ins-		
			bereinigungsplan angenommen			
Anzahl				Anzahl	1 000 EUR	

### Insolvenzverfahren von Unternehmen

1992		85	41	x	126	•	164 633
1993		169	165	x	334	•	266 551
1994		300	431	x	731	•	419 936
1995		410	613	x	1 023	•	748 580
1996		444	830	x	1 274	•	1 082 901
1997		434	885	x	1 319	•	903 406
1998		484	975	x	1 459	•	1 050 145
1999		426	890	1	1 317	•	773 959
2000		501	1 010	–	1 511	8 331	713 310
2001		522	1 000	–	1 522	8 151	848 723
2002		752	840	x	1 592	7 900	1 147 453
2003		544	651	x	1 195	5 529	1 104 604
2004		705	554	x	1 259	4 981	890 716
2005		724	518	x	1 242	3 573	662 803
2006		596	344	x	940	3 295	394 811
2007		569	232	x	801	1 910	344 596
2008		520	190	x	710	3 718	349 834
2009		545	209	x	754	3 720	721 028
2009	Januar	46	21	x	67	188	36 757
	Februar	33	19	x	52	77	34 287
	März	42	14	x	56	162	12 241
	April	42	15	x	57	149	46 592
	Mai	43	15	x	58	157	31 432
	Juni	52	18	x	70	192	25 041
	Juli	53	13	x	66	387	81 200
	August	49	16	x	65	792	47 383
	September	53	20	x	73	621	65 065
	Oktober	37	16	x	53	193	25 032
	November	48	23	x	71	635	294 272
	Dezember	47	19	x	66	167	21 725

### Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1993	98,8	x	x	165,1	•	61,9
1994	77,5	161,2	x	118,9	•	57,5
1995	36,7	42,2	x	39,9	•	78,3
1996	8,3	35,4	x	24,5	•	44,7
1997	– 2,3	6,6	x	3,5	•	– 16,6
1998	11,5	10,2	x	10,6	•	16,2
1999	– 12,0	– 8,7	x	– 9,7	•	– 26,3
2000	17,6	13,5	x	14,7	•	– 7,8
2001	4,2	– 1,0	x	0,7	– 2,2	19,0
2002	44,1	– 16,0	x	4,6	– 3,1	35,2
2003	– 27,7	– 22,5	x	– 24,9	– 30,0	– 3,7
2004	29,6	– 14,9	x	5,4	– 9,9	– 19,4
2005	2,7	– 6,5	x	– 1,4	– 28,3	– 25,6
2006	– 17,7	– 33,6	x	– 24,3	– 7,8	– 40,4
2007	– 4,5	– 32,6	x	– 14,8	– 42,0	– 12,7
2008	– 8,6	– 18,1	x	– 11,4	94,7	1,5
2009	4,8	10,0	x	6,2	0,1	106,1

## 1 Entwicklung der Insolvenzen im Land Brandenburg

Zeitraum	Beantragte Insolvenzverfahren				Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden-	ins-		
			bereinigungsplan angenommen			
Anzahl				Anzahl	1 000 EUR	

### Insolvenzverfahren von übrigen Schuldnern

1992		1		x	2	x	7
1993		5	27	x	32	x	4 618
1994		15	60	x	75	x	21 807
1995		19	59	x	78	x	15 802
1996		24	101	x	125	x	29 513
1997		18	88	x	106	x	20 603
1998		17	122	x	139	x	38 028
1999		47	158	–	205	x	40 378
2000		185	165	8	358	x	89 641
2001		340	196	33	569	x	146 211
2002 <sup>1</sup>		1 436	220	28	1 684	x	363 933
2003		1 929	221	33	2 183	x	471 776
2004		2 717	164	45	2 926	x	616 938
2005		3 464	139	58	3 661	x	485 873
2006		4 860	152	68	5 080	x	552 457
2007		5 797	121	57	5 975	x	560 191
2008		5 125	91	54	5 270	x	474 622
2009		5 383	97	53	5 533	x	415 533
2009	Januar	432	5	6	443	x	29 801
	Februar	391	11	2	404	x	34 330
	März	464	9	5	478	x	33 341
	April	448	3	6	457	x	38 830
	Mai	388	3	6	397	x	25 430
	Juni	408	6	6	420	x	32 450
	Juli	560	9	2	571	x	37 599
	August	465	5	4	474	x	40 508
	September	499	12	5	516	x	36 444
	Oktober	439	12	2	453	x	25 740
	November	445	12	7	464	x	42 469
	Dezember	444	10	2	456	x	38 593

### Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1993	x	x	x	x	x	x
1994	x	x	x	x	x	x
1995	x	x	x	x	x	– 27,5
1996	x	71,2	x	60,3	x	86,8
1997	x	x	x	– 15,2	x	– 30,2
1998	x	38,6	x	31,1	x	84,6
1999	x	29,5	x	47,5	x	6,2
2000	x	4,4	x	74,6	x	122,0
2001	83,8	18,8	x	58,9	x	63,1
2002 <sup>1</sup>	x	x	x	x	x	x
2003	34,3	0,5	x	29,6	x	29,6
2004	40,9	– 25,8	x	34,0	x	30,8
2005	27,5	– 15,2	x	25,1	x	– 21,2
2006	40,3	9,4	x	38,8	x	13,7
2007	19,3	– 20,4	x	17,6	x	1,4
2008	– 11,6	– 24,8	x	– 11,8	x	– 15,3
2009	5,0	x	x	5,0	x	– 12,4

1 Vergleichbarkeit der Daten zum Vorjahr ist eingeschränkt (siehe Vorbemerkungen).

**2 Insolvenzverfahren im Land Brandenburg 2009 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter des Unternehmens**

Art des Verfahrens — Forderungsgrößenklasse — Rechtsform — Alter des Unternehmens	Beantragte Insolvenzverfahren						Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr			
					ins- gesamt	Ver- änderung		
Anzahl						%	Anzahl	1 000 EUR
<b>Insolvenzverfahren insgesamt</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>5 928</b>	<b>306</b>	<b>53</b>	<b>6 287</b>	<b>5 980</b>	<b>5,1</b>	<b>3 720</b>	<b>1 136 560</b>
nach Art des Verfahrens								
Eröffnetes Verfahren	5 928	x	x	5 928	5 645	5,0	3 205	1 055 315
Mangels Masse abgelehnte Verfahren	x	306	x	306	281	8,9	515	74 942
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	53	53	54	x	–	6 303
nach Forderungsgrößenklassen								
unter 5 000 EUR	285	22	7	314	334	– 6,0	5	1 097
5 000 EUR - 50 000 EUR	3 649	125	35	3 809	3 474	9,6	102	78 130
50 000 EUR - 250 000 EUR	1 454	112	6	1 572	1 611	– 2,4	722	180 747
250 000 EUR - 500 000 EUR	323	24	4	351	319	10,0	850	118 406
500 000 EUR - 1 000 000 EUR	110	16	–	126	145	– 13,1	346	87 542
1 000 000 EUR - 5 000 000 EUR	88	5	1	94	83	x	899	178 928
5 000 000 EUR - 25 000 000 EUR	15	1	–	16	12	x	389	136 883
25 000 000 EUR und mehr	4	1	–	5	1	x	407	354 828
unbekannt	–	–	–	–	1	x	–	x
<b>Unternehmen</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>545</b>	<b>209</b>	<b>x</b>	<b>754</b>	<b>710</b>	<b>6,2</b>	<b>3 720</b>	<b>721 028</b>
nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	202	33	x	235	262	– 10,3	303	63 533
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	32	20	x	52	42	x	175	29 171
darunter GmbH & Co. KG	16	15	x	31	22	x	70	20 616
GbR	7	4	x	11	16	x	26	2 607
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	282	128	x	410	356	15,2	2 760	335 495
Aktiengesellschaften	4	1	x	5	3	x	•	•
Private Company Limited by Shares (Ltd)	15	22	x	37	25	x	57	2 749
Genossenschaften	2	–	x	2	3	x	•	•
sonstige Rechtsformen	8	5	x	13	19	x	336	241 806
nach Alter des Unternehmens								
unter 8 Jahre alt	292	137	x	429	419	2,4	1 424	153 314
darunter bis 3 Jahre alt	152	63	x	215	225	– 4,4	747	60 998
8 Jahre und älter	252	72	x	324	288	12,5	•	•
unbekannt	1	–	x	1	3	x	•	•
<b>Übrige Schuldner</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>5 383</b>	<b>97</b>	<b>53</b>	<b>5 533</b>	<b>5 270</b>	<b>5,0</b>	<b>x</b>	<b>415 533</b>
Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	85	13	x	98	78	x	x	22 310
Ehemals selbständig Tätige <sup>1</sup>	758	58	x	816	852	– 4,2	x	165 798
Ehemals selbständig Tätige <sup>2</sup>	256	–	3	259	216	19,9	x	37 386
Verbraucher	4 270	7	50	4 327	4 087	5,9	x	183 727
Nachlassinsolvenz	14	19	x	33	37	x	x	6 312

1 die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2 die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

### 3 Insolvenzverfahren im Land Brandenburg 2009 nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen, Alter des Unternehmens und nach Forderungsgrößenklassen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich — Rechtsform — Alter des Unternehmens	Ins- gesamt	Verfahren mit geltend gemachten Forderungen von ... Euro								Voraus- sichtliche Forder- ungen		
			unter 5000	5000 bis unter 50000	50000 bis unter 250000	250000 bis unter 500000	500000 bis unter 1 Mill.	1 Mill. bis unter 5 Mill.	5 Mill. bis unter 25 Mill.	25 Mill. und mehr		unbe- kannt	
			Anzahl									1 000 EUR	
<b>Insgesamt</b>			<b>6 287</b>	<b>314</b>	<b>3 809</b>	<b>1 572</b>	<b>351</b>	<b>126</b>	<b>94</b>	<b>16</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>1 136 560</b>
<b>Zusammen</b>			<b>754</b>	<b>14</b>	<b>193</b>	<b>299</b>	<b>116</b>	<b>54</b>	<b>58</b>	<b>15</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>721 028</b>
nach Wirtschaftsbereichen													
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	9	-	4	2	-	2	-	1	-	-	-	11 121
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	•
C	Verarbeitendes Gewerbe	73	-	12	22	11	10	12	4	2	-	-	136 403
D	Energieversorgung	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	•
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	11	-	1	6	-	2	1	1	-	-	-	9 417
F	Baugewerbe	170	2	37	87	30	8	4	1	1	-	-	82 187
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	136	2	35	52	28	8	11	-	-	-	-	40 618
H	Verkehr und Lagerei	57	1	7	26	8	5	8	2	-	-	-	35 679
I	Gastgewerbe	29	-	11	13	4	1	-	-	-	-	-	3 895
J	Information und Kommunikation	31	-	13	11	3	3	1	-	-	-	-	6 014
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11	1	3	1	4	-	2	-	-	-	-	9 288
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	26	-	5	7	3	1	4	4	2	-	-	311 878
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	69	3	15	31	7	6	5	2	-	-	-	35 756
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	57	2	27	21	5	-	2	-	-	-	-	7 411
P	Erziehung und Unterricht	11	1	4	2	1	-	3	-	-	-	-	10 593
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	18	-	5	4	4	4	1	-	-	-	-	5 804
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	15	1	4	4	3	3	-	-	-	-	-	3 846
S	Sonstige Dienstleistungen	29	1	10	9	5	-	4	-	-	-	-	9 963
nach Rechtsformen													
	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	235	-	85	86	42	10	11	1	-	-	-	63 533
	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR) darunter GmbH & Co. KG	52	1	9	20	8	8	5	1	-	-	-	29 171
	GbR	31	1	4	12	3	7	3	1	-	-	-	20 616
	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	11	-	2	4	4	1	-	-	-	-	-	2 607
	Aktiengesellschaften	410	8	79	173	63	36	36	12	3	-	-	335 495
	Private Company Limited by Shares (Ltd)	5	-	-	-	-	-	4	-	1	-	-	•
	Genossenschaften	37	2	17	17	1	-	-	-	-	-	-	2 749
	sonstige Rechtsformen	2	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	•
		13	3	3	3	1	-	2	-	1	-	-	241 806
nach Alter des Unternehmens													
	unter 8 Jahre alt	429	8	125	182	57	27	27	2	1	-	-	153 314
	darunter bis 3 Jahre alt	215	6	61	98	30	11	8	1	-	-	-	60 998
	8 Jahre und älter	324	6	68	117	59	26	31	13	4	-	-	•
	unbekannt	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	•
<b>Übrige Schuldner</b>													
	<b>Zusammen</b>	<b>5 533</b>	<b>300</b>	<b>3 616</b>	<b>1 273</b>	<b>235</b>	<b>72</b>	<b>36</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>415 533</b>
	Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	98	1	20	52	14	7	4	-	-	-	-	22 310
	Ehemals selbständig Tätige <sup>1</sup>	816	9	238	389	105	51	23	1	-	-	-	165 798
	Ehemals selbständig Tätige <sup>2</sup>	259	5	124	107	12	4	7	-	-	-	-	37 386
	Verbraucher	4 327	280	3 220	717	100	10	-	-	-	-	-	183 727
	Nachlassinsolvenz	33	5	14	8	4	-	2	-	-	-	-	6 312

1 die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2 die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

**4 Insolvenzverfahren von Unternehmen im Land Brandenburg 2009 nach Wirtschaftsbereichen, Alter des Unternehmens, Antragstellern und Eröffnungsgründen**

WZ 2008	Wirtschaftsbereich — Alter des Unternehmens — Antragsteller — Eröffnungsgründe	Ins- gesamt	Einzel- unter- nehmen, Freie Berufe, Kleinge- werbe u. Ä.	Personen- gesellschaften		Kapital- gesellschaften		Private Company Limited by Shares (Ltd)	Son- stige Rechts- formen	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
				Ins- gesamt	dar.: GmbH & Co. KG	GmbH	AG, KGaA			
Anzahl										1 000 EUR
<b>A-S</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>754</b>	<b>235</b>	<b>52</b>	<b>31</b>	<b>410</b>	<b>5</b>	<b>37</b>	<b>15</b>	<b>721 028</b>
nach Wirtschaftsbereichen										
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	9	7	–	–	2	–	–	–	11 121
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	–	–	–	1	–	–	–	•
C	Verarbeitendes Gewerbe	73	11	7	4	51	1	3	–	136 403
D	Energieversorgung	1	–	–	–	1	–	–	–	•
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	11	1	–	–	10	–	–	–	9 417
F	Baugewerbe	170	56	10	4	92	2	10	–	82 187
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	136	41	6	3	80	–	8	1	40 618
H	Verkehr und Lagerei	57	25	3	2	27	–	2	–	35 679
I	Gastgewerbe	29	13	7	2	8	–	1	–	3 895
J	Information und Kommunikation	31	9	–	–	22	–	–	–	6 014
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11	5	–	–	6	–	–	–	9 288
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	26	4	6	5	13	1	–	2	311 878
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	69	11	5	4	47	1	5	–	35 756
N	Sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	57	22	2	1	24	–	8	1	7 411
P	Erziehung und Unterricht	11	2	1	1	6	–	–	2	10 593
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	18	6	3	3	5	–	–	4	5 804
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	15	4	1	1	8	–	–	2	3 846
S	Sonstige Dienstleistungen	29	18	1	1	7	–	–	3	9 963
nach Alter des Unternehmens										
	unter 8 Jahre alt	429	145	37	26	202	3	37	5	153 314
	darunter bis 3 Jahre alt	215	73	21	18	94	1	25	1	60 998
	8 Jahre und älter	324	89	15	5	208	2	–	10	•
	unbekannt	1	1	–	–	–	–	–	–	•
nach Antragstellern										
	Gläubigern	143	48	11	7	70	–	11	3	267 404
	Schuldern	611	187	41	24	340	5	26	12	453 624
nach Eröffnungsgründen										
	Zahlungsunfähigkeit	367	235	24	11	90	1	11	6	161 013
	Drohende Zahlungsunfähigkeit	1	–	–	–	1	–	–	–	•
	Überschuldung	1	–	–	–	1	–	–	–	•
	Zahlungsunfähigkeit u. Überschuldung	383	–	28	20	316	4	26	9	559 409
	Drohende Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung	2	–	–	–	2	–	–	–	•

5 Insolvenzverfahren von Unternehmen im Land Brandenburg 2009 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Beantragte Insolvenzverfahren					Be- schäf- tigte	Voraus- sichtliche Forde- rungen
		er- öffnet	mangels Masse abge- lehnt	insge- samt	dagegen Vorjahr			
					insge- samt	Ver- ände- rung		
Anzahl				%		Anzahl	1 000 EUR	
<b>A-S</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>545</b>	<b>209</b>	<b>754</b>	<b>710</b>	<b>6,2</b>	<b>3 720</b>	<b>721 028</b>
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	8	1	9	15	x	22	11 121
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	–	1	4	x	•	•
C	Verarbeitendes Gewerbe	59	14	73	36	x	964	136 403
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	8	1	9	8	x	70	4 997
11	Getränkeherstellung	–	–	–	1	x	–	–
13	Herstellung von Textilien	1	–	1	–	x	•	•
14	Herstellung von Bekleidung (ohne Pelzbekleidung)	–	–	–	1	x	–	–
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	11	2	13	4	x	27	14 493
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2	–	2	–	x	•	•
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	13	4	17	9	x	170	6 572
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2	1	3	1	x	8	2768
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	2	–	2	–	x	•	•
28	Maschinenbau	4	1	5	4	x	101	11 168
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	–	–	–	–	–	–	–
31	Herstellung von Möbeln	3	2	5	1	x	31	3595
D	Energieversorgung	1	–	1	2	x	•	•
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	8	3	11	9	x	26	9 417
F	Baugewerbe	121	49	170	207	– 17,9	653	82 187
41	Hochbau	30	16	46	69	x	221	55 167
42	Tiefbau	4	1	5	10	x	38	887
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	87	32	119	128	– 7,0	394	26 133
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	102	34	136	126	7,9	292	40 618
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	28	9	37	41	x	181	15 400
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Krafträdern)	27	9	36	33	x	49	10 922
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	47	16	63	52	x	62	14 296
H	Verkehr und Lagerei	47	10	57	51	x	550	35 679
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	22	5	27	28	x	356	22 720
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	7	2	9	9	–	4	573
I	Gastgewerbe	17	12	29	47	x	100	3 895
55	Beherbergung	5	4	9	10	x	6	608
56	Gastronomie	12	8	20	37	x	94	3 287
J	Information und Kommunikation	19	12	31	11	x	85	6 014
58	Verlagswesen	2	2	4	1	x	17	712
61	Telekommunikation	3	1	4	–	x	7	555
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	7	4	11	7	x	28	2 562
63	Informationsdienstleistungen	5	3	8	2	x	14	397
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8	3	11	13	x	•	9 288
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	6	2	8	5	x	•	1 248

**5 Insolvenzverfahren von Unternehmen im Land Brandenburg 2009 nach Wirtschaftsbereichen**

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Beantragte Insolvenzverfahren					Be- schäf- tigte	Voraus- sichtliche Forde- rungen
		er- öffnet	mangels Masse abge- lehnt	insge- samt	dagegen Vorjahr			
					insge- samt	Ver- ände- rung		
Anzahl				%		Anzahl	1 000 EUR	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	19	7	26	27	x	16	311 878
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	41	28	69	50	x	94	35 756
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	11	12	23	13	x	20	16 108
73	Werbung und Marktforschung	3	2	5	10	x	21	7 425
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	40	17	57	56	x	396	7 411
77	Vermietung von beweglichen Sachen	2	3	5	6	x	4	273
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2	2	4	4	–	10	221
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	1	–	1	3	x	•	•
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	20	7	27	28	x	303	3 461
P	Erziehung und Unterricht	9	2	11	10	x	329	10 593
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	17	1	18	13	x	43	5 804
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	8	7	15	14	x	14	3 846
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	20	9	29	19	x	113	9 963

## 6 Insolvenzverfahren im Land Brandenburg 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr		
					ins- gesamt	Ver- änderung	
Anzahl						%	1 000 EUR
<b>Insolvenzverfahren insgesamt</b>							
<b>Land Brandenburg</b>	<b>5 928</b>	<b>306</b>	<b>53</b>	<b>6 287</b>	<b>5 980</b>	<b>5,1</b>	<b>1 136 560</b>
Kreisfreie Städte	1 094	53	6	1 153	1 031	11,8	110 666
Brandenburg an der Havel	263	11	–	274	222	23,4	19 107
Cottbus	260	13	1	274	286	– 4,2	23 818
Frankfurt (Oder)	212	12	3	227	218	4,1	16 296
Potsdam	359	17	2	378	305	23,9	51 445
Landkreise	4 834	253	47	5 134	4 949	3,7	1 025 894
Barnim	428	19	10	457	415	10,1	83 738
Dahme-Spreewald	390	20	–	410	389	5,4	286 482
Elbe-Elster	124	8	1	133	153	– 13,1	22 186
Havelland	250	34	–	284	284	–	62 561
Märkisch-Oderland	562	24	9	595	516	15,3	45 204
Oberhavel	580	16	2	598	556	7,6	73 839
Oberspreewald-Lausitz	280	14	7	301	289	4,2	36 908
Oder-Spree	429	19	7	455	491	– 7,3	82 486
Ostprignitz-Ruppin	357	10	8	375	286	31,1	55 244
Potsdam-Mittelmark	373	35	–	408	403	1,2	98 200
Prignitz	244	9	1	254	243	4,5	25 093
Spree-Neiße	222	5	1	228	279	– 18,3	61 786
Teltow-Fläming	298	28	–	326	299	9,0	64 694
Uckermark	297	12	1	310	346	– 10,4	27 471
<b>Insolvenzverfahren von Unternehmen</b>							
<b>Land Brandenburg</b>	<b>545</b>	<b>209</b>	<b>x</b>	<b>754</b>	<b>710</b>	<b>6,2</b>	<b>721 028</b>
Kreisfreie Städte	93	36	x	129	108	19,4	50 190
Brandenburg an der Havel	17	5	x	22	18	x	7 437
Cottbus	28	9	x	37	33	x	8 025
Frankfurt (Oder)	14	8	x	22	20	x	4 337
Potsdam	34	14	x	48	37	x	30 391
Landkreise	452	173	x	625	602	3,8	670 838
Barnim	56	15	x	71	69	x	47 616
Dahme-Spreewald	42	13	x	55	46	x	258 616
Elbe-Elster	18	4	x	22	26	x	9 983
Havelland	32	27	x	59	54	x	43 163
Märkisch-Oderland	45	14	x	59	62	x	13 321
Oberhavel	34	12	x	46	58	x	13 276
Oberspreewald-Lausitz	17	10	x	27	33	x	17 724
Oder-Spree	40	16	x	56	49	x	54 821
Ostprignitz-Ruppin	28	7	x	35	19	x	36 920
Potsdam-Mittelmark	41	24	x	65	57	x	65 568
Prignitz	19	6	x	25	21	x	9 076
Spree-Neiße	21	4	x	25	27	x	50 497
Teltow-Fläming	38	14	x	52	56	x	39 515
Uckermark	21	7	x	28	25	x	10 743



## 6 Insolvenzverfahren im Land Brandenburg 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr		
					ins- gesamt	Ver- änderung	
Anzahl						%	1 000 EUR
<b>Insolvenzverfahren von Verbrauchern</b>							
<b>Land Brandenburg</b>	<b>4 270</b>	<b>7</b>	<b>50</b>	<b>4 327</b>	<b>4 087</b>	<b>5,9</b>	<b>183 727</b>
Kreisfreie Städte	821	1	5	827	758	9,1	26 322
Brandenburg an der Havel	215	1	–	216	171	26,3	5 732
Cottbus	164	–	1	165	210	– 21,4	4 050
Frankfurt (Oder)	170	–	2	172	164	4,9	7 356
Potsdam	272	–	2	274	213	28,6	9 185
Landkreise	3 449	6	45	3 500	3 329	5,1	157 404
Barnim	276	–	9	285	255	11,8	17 822
Dahme-Spreewald	270	2	–	272	261	4,2	13 855
Elbe-Elster	72	1	–	73	83	x	3 032
Havelland	186	–	–	186	159	17,0	11 780
Märkisch-Oderland	428	–	9	437	364	20,1	16 379
Oberhavel	405	–	2	407	373	9,1	20 556
Oberspreewald-Lausitz	210	–	7	217	198	9,6	7 264
Oder-Spree	295	–	7	302	319	– 5,3	14 078
Ostprignitz-Ruppin	283	–	8	291	214	36,0	10 082
Potsdam-Mittelmark	251	1	–	252	257	– 1,9	11 136
Prignitz	181	–	1	182	183	– 0,5	6 437
Spree-Neiße	151	–	1	152	186	– 18,3	5 412
Teltow-Fläming	203	1	–	204	191	6,8	11 526
Uckermark	238	1	1	240	286	– 16,1	8 047
<b>Insolvenzverfahren von ehemals selbständig Tätigen<sup>1</sup></b>							
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 014</b>	<b>58</b>	<b>3</b>	<b>1 075</b>	<b>1 068</b>	<b>0,7</b>	<b>203 184</b>
Kreisfreie Städte	161	11	1	173	145	19,3	28 413
Brandenburg an der Havel	27	4	–	31	30	x	5 783
Cottbus	67	3	–	70	41	x	11 343
Frankfurt (Oder)	27	2	1	30	30	–	4 547
Potsdam	40	2	–	42	44	x	6 739
Landkreise	853	47	2	902	923	– 2,3	174 771
Barnim	94	3	1	98	89	x	18 248
Dahme-Spreewald	64	4	–	68	68	–	11 134
Elbe-Elster	30	1	1	32	41	x	8 503
Havelland	26	2	–	28	56	x	5 148
Märkisch-Oderland	88	5	–	93	88	x	13 781
Oberhavel	136	3	–	139	121	14,9	39 586
Oberspreewald-Lausitz	50	3	–	53	54	x	10 497
Oder-Spree	91	3	–	94	115	x	12 910
Ostprignitz-Ruppin	44	2	–	46	48	x	7 656
Potsdam-Mittelmark	59	6	–	65	72	x	14 177
Prignitz	42	3	–	45	35	x	9 472
Spree-Neiße	48	–	–	48	61	x	5 536
Teltow-Fläming	44	9	–	53	42	x	11 772
Uckermark	37	3	–	40	33	x	6 352

## 6 Insolvenzverfahren im Land Brandenburg 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr		
					ins- gesamt	Ver- änderung	
Anzahl						%	1 000 EUR
<b>Insolvenzverfahren von anderen Schuldner<sup>2</sup></b>							
<b>Land Brandenburg</b>	<b>99</b>	<b>32</b>	<b>–</b>	<b>131</b>	<b>115</b>	<b>13,9</b>	<b>28 622</b>
Kreisfreie Städte	19	5	–	24	20	x	5 741
Brandenburg an der Havel	4	1	–	5	3	x	155
Cottbus	1	1	–	2	2	–	•
Frankfurt (Oder)	1	2	–	3	4	x	•
Potsdam	13	1	–	14	11	x	5 130
Landkreise	80	27	–	107	95	12,6	22 880
Barnim	2	1	–	3	2	x	51
Dahme-Spreewald	14	1	–	15	14	x	2877
Elbe-Elster	4	2	–	6	3	x	669
Havelland	6	5	–	11	15	x	2 472
Märkisch-Oderland	1	5	–	6	2	x	1 723
Oberhavel	5	1	–	6	4	x	421
Oberspreewald-Lausitz	3	1	–	4	4	–	1 423
Oder-Spree	3	–	–	3	8	x	676
Ostprignitz-Ruppin	2	1	–	3	5	x	586
Potsdam-Mittelmark	22	4	–	26	17	x	7 320
Prignitz	2	–	–	2	4	x	•
Spree-Neiße	2	1	–	3	5	x	341
Teltow-Fläming	13	4	–	17	10	x	1 881
Uckermark	1	1	–	2	2	–	•

1 mit überschaubaren und nicht überschaubaren Vermögensverhältnissen

2 Nachlässe und sonstige unternehmerisch tätige Personen

**7 Insolvenzverfahren von Unternehmen im Land Brandenburg 2009 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Insolvenzverfahren									
	insgesamt	darunter nach Wirtschaftsbereichen						darunter nach Rechtsformen		
		Verarbeiten des Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung <sup>1</sup>	Dienstleistungen <sup>2</sup>	Personengesellschaft	GmbH	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe u. Ä.
<b>Land Brandenburg</b>	<b>754</b>	<b>73</b>	<b>170</b>	<b>136</b>	<b>29</b>	<b>88</b>	<b>166</b>	<b>52</b>	<b>410</b>	<b>235</b>
Kreisfreie Städte	129	12	18	22	7	19	31	11	75	33
Brandenburg an der Havel	22	4	7	4	–	2	3	2	15	3
Cottbus	37	5	4	3	2	5	12	7	22	6
Frankfurt (Oder)	22	2	2	6	–	–	8	–	11	9
Potsdam	48	1	5	9	5	12	8	2	27	15
Landkreise	625	61	152	114	22	69	135	41	335	202
Barnim	71	4	15	16	3	8	16	2	30	35
Dahme-Spreewald	55	3	11	18	1	3	13	2	32	17
Elbe-Elster	22	1	8	4	2	3	1	2	12	6
Havelland	59	6	16	6	1	4	16	5	33	12
Märkisch-Oderland	59	6	14	5	1	13	14	2	31	22
Oberhavel	46	3	7	9	3	5	13	3	27	13
Oberspreewald-Lausitz	27	6	5	10	–	–	3	3	15	5
Oder-Spree	56	6	17	7	–	7	14	3	30	20
Ostprignitz-Ruppin	35	7	8	9	3	5	2	5	12	15
Potsdam-Mittelmark	65	5	16	12	4	7	12	6	38	16
Prignitz	25	4	6	–	–	4	2	1	14	9
Spree-Neiße	25	5	5	3	2	4	5	–	17	8
Teltow-Fläming	52	3	13	8	2	5	19	3	31	15
Uckermark	28	2	11	7	–	1	5	4	13	9

<sup>1</sup> WZ2008-Bereiche H und J.

<sup>2</sup> WZ2008-Bereiche K, M, N, S.

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418  
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

### Bibliothek

Tel. 0331 39-843  
Fax 0331 39-418  
Mo-Do 10.30-15 Uhr, Fr 9.30-14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Tel. 030 9021-3434  
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

### Bibliothek

Tel. 030 9021-3540  
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 34P  
Tel. 0331 39 451  
Fax 0331 39 807  
unternehmen@statistik-bbb.de

Referat 34B  
Tel.: 030 9021 3550/3823  
Fax: 030 5158 8323  
unternehmen@statistik-bbb.de

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistisches Bundesamt:

- Insolvenzverfahren  
Fachserie 2, Reihe 4.1
- Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren  
Fachserie 2, Reihe 4.2